



Fest-Programm.



Samstag, den 12. Juli 1913:

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Fackelzug durch die Ortsstraßen nach dem Festplatz. Dortselbst **Kommers** unter Mitwirkung der hiesigen Vereine sowie **Ehrung der noch lebenden Gründer.**

Sonntag, den 13. Juli 1913:

Vorm. 5 Uhr: Weckruf.

- „ 8 „ Abholen der wettstreitenden Vereine.
„ 8 „ Sitzung des Preisgerichts im Sitzungssaal des Rathauses.
„ 9 „ Beginn des Wettsingens und zwar:
I. und II. Klasse im Gasthaus von **Jac. Ferd. Schäfer** vorm. **Kimpling.**
III. Klasse, IV. Klasse (Stadtklasse) und Abteilung B (nicht preisgekrönte Vereine) im Gasthaus **Darmstädter Hof** von **Ambr. Becker.**

Das Ehrensingen reiht sich unmittelbar an das Klassensingen an und singen die Vereine in derselben Reihenfolge wie im Klassensingen.

Nachm. präzis 2 Uhr: Festzug durch die Ortsstraßen nach dem Festplatz. Dasselbst Begrüßung durch den Präsidenten **Herrn Peter Vollmer I.**

Enthüllung der neuen Fahne. Massenchor:
„Hymne an die Kunst“ von **C. Mangold,**

— **Vordemfelde & Schaefer, Mainz, Schusterstraße 17** —
für jede Körperform fertige Herren- und Knabenkleidung

vorgetr. von den Gesangvereinen des festgebenden
Dirigenten: „Einigkeit“ Budenheim, „Gesang-
Verein I“ Ginsheim, „Germania“ Groß-Winter-
heim, „Concordia“ Ebersheim, hierauf: Festrede,
gehalten von Herrn Lehrer Jost, Mainz-Kastel.

Nachm. präz. 4 Uhr: Beginn des höchsten Ehrensingens um
den Preis Seiner Königl. Hoheit Ernst
Ludwig, sowie des Gemeinde-Preises auf
dem Festplatz.

„ „ 6 „ Preisverteilung.

Abends „ 8 „ Festball in den Lokalen von Jacob Ferd.
Schäfer und Ambr. Becker I.

Montag, den 14. Juli 1913:

Vorm. 10 Uhr: Frühschoppen auf dem Festplatz.

Nachm. 3 „ Festzug nach dem Festplatz. Dortselbst Konzert,
Volksbelustigung.

Eintrittspreise:

Karten zum Kommers —.25 Mk.

Karten zum Klassensingen sowie Ehrensingen der I. und
II. Klasse im Gasthaus von Jac Ferd. Schäfer 1.— Mk.

Karten zum Klassensingen sowie Ehrensingen der III.
Klasse sowie IV. Klasse (Stadtklasse) und Ab-
teilung B im Gasthaus Ambr. Becker —.70 Mk.

Karten zum höchsten Ehrensingen auf dem Festplatz —.50 Mk.

Zur Beachtung für die Herren Sänger!

Die Sängerkarten sind mit dem Namen des Inhabers und
dem Stempel des Vereins zu versehen, sichtbar zu tragen und
auf Verlangen vorzuzeigen. Karten ohne Namen und Vereinsstempel
haben keine Gültigkeit. Aktive Mitglieder der wettstreitenden
Vereine haben zu den Lokalen, in denen der Wettgesang statt-
findet, erst Zutritt, wenn der Verein dem sie angehören gesungen
hat und dann auch nur in dem Maße, wie Platz vorhanden.

— Vordemfelde & Schaefer, Mainz, Schusterstraße 17! —
Grosses Stofflager